

... lädt ein zum digitalen Austausch

„AWISUB“ Ankerwirkmodell Suchtberatung

mit Sebastian Ottmann, Ev. Hochschule Nürnberg und Rita Hansjürgens, Vorstand DG-SAS

am 19.02.2024 von 16 Uhr - 18.00 Uhr - online per Zoom

Suchtberatung ist in Deutschland aus Organisationssicht sehr heterogen aufgestellt. Aus der Professionssicht Sozialer Arbeit konnten in den letzten Jahren aber verschiedene Gemeinsamkeiten herausgearbeitet werden, die unter dem Begriff Funktion Suchtberatung schon mehrfach diskutiert wurden.

Die DGSAS hat mit Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und in Kooperation mit dem Institut für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Hochschule Nürnberg, sowie Fachkräften aus Suchtberatungen aus ganz Deutschland ein Ankerwirkmodell Suchtberatung erarbeitet. Dieses bündelt die Gemeinsamkeiten nochmals, stellt Wirkannahmen dar und kann damit als Grundlage für zukünftige Konzepte von Suchtberatung und Wirksamkeitsüberprüfungen gelten.

In diesem digitalen Austausch soll das Ankerwirkmodell der Öffentlichkeit vorgestellt und in die fachliche Diskussion gegeben werden. Eingeladen sind alle Personen, die sich für diese wissenschaftlich fundierte Methode von Ankerwirkmodellen und für die sozialarbeiterisch professionell fokussierten Inhalte der Funktion Suchtberatung interessieren.

Diskutieren Sie mit!

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter Angabe einer Emailadresse an die Geschäftsstelle der DG-SAS erforderlich. **Der Anmeldeschluss 16.02.2024 ist zu beachten.**

Kontakt

Geschäftsstelle DG-SAS, Alexandra Vogelsang
c/o LWL-Koordinationsstelle Sucht

alexandra.vogelsang@lwl.org

www.dgsas.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages